

Landsleutebrief vom 13.03.2026, 19.29 Uhr

Betreff: Aktuelle Sicherheitslage in den Vereinigten Arabischen Emiraten

Liebe Landsleute,

wir hoffen, es geht Ihnen gut.

Auch nach fast zwei Wochen bleibt die Lage in der Region angespannt. Dennoch haben die Vereinigten Arabischen Emirate (VAE) ihren Luftraum inzwischen unter strengen Sicherheitsvorkehrungen für ein eingeschränktes Flugangebot wieder geöffnet. Tausende deutsche Touristen konnten in die Heimat zurückkehren. Vom Auswärtigen Amt unterstützte Ausreisen sind daher bis auf Weiteres nicht mehr geplant.

Die weiteren Entwicklungen in der Region können aber nicht vorhergesagt werden, auch eine weitere Verschlechterung der Sicherheitslage und erneute Luftraumschließungen sind nicht auszuschließen. *Vor Reisen in die VAE wird weiterhin gewarnt.*

Sollten Sie noch Schwierigkeiten haben, die Vereinigten Arabischen Emirate (VAE) zu verlassen, beachten Sie bitte folgende Hinweise:

- Online-Buchungen bei den vorgenannten Fluggesellschaften sind möglich. Sollten Sie dies nicht wollen oder können, wenden Sie sich mit der Bitte um Unterstützung an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Ihres Hotels (z.B. Concierge), damit man Ihnen ein nahegelegenes Büro der o.g. Fluggesellschaften oder ein zuverlässiges Reisebüro empfiehlt. Man kann Ihnen sicher auch helfen, die Fahrt per Taxi oder mit anderen seriösen Transportmöglichkeiten zu organisieren.

Im persönlichen Gespräch können dann konkrete Ausreiseoptionen (z.B. mit Umsteigen an anderen europäischen Flughäfen zum deutschen Reiseziel) besprochen und gebucht werden.

- Eine Übersicht der Reisebüros bzw. Verkaufsstellen der Fluggesellschaft Emirates finden Sie unter: <https://www.emirates.com/english/help/offices/dxb/dubai/> .
- Falls Sie eine Ausreise aus dem Oman bevorzugen und die Landgrenze zum Oman passieren möchten, planen Sie bitte ein, dass es derzeit am Grenzübergang zu mehrstündigen Wartezeiten kommen kann. In Oman kommt für die Weiterreise v.a. der Flughafen Flughafen Maskat in Betracht.

- Die Regierung der VAE hat angekündigt, auf sonst übliche Strafgebühren für die Überziehungen des Aufenthalts in den VAE zu verzichten, wenn diese der Luftraumschließung geschuldet sind.
- Falls Sie besondere Unterstützung bei der Organisation Ihrer Ausreise benötigen, z.B. aufgrund gesundheitlicher Besonderheiten, können Sie sich auch an das Deutsche Generalkonsulat Dubai wenden (Kontakt: <https://uae.diplo.de/ae-de/ueberuns/generalkonsulat/kontakt-konsulat>).

Sollten Sie sich entscheiden, die verfügbaren kommerziellen Ausreisemöglichkeiten nicht in Anspruch zu nehmen, sollten Sie sich bewusst sein, dass der Iran neben militärischen Zielen auch zivile Einrichtungen im Nahen und Mittleren Osten angegriffen hat, darunter Hotels, Flughäfen und Büro- und Wohngebäuden. Lassen Sie besondere Vorsicht walten und achten Sie auf Ihre persönliche Krisenvorsorge.

Sofern Sie weiterhin in den VAE verbleiben, beachten Sie bitte Folgendes:

- Der Iran attackiert in der Region gezielt US- und israelische Einrichtungen, darunter auch Finanz- und Wirtschaftsunternehmen. Einrichtungen, Hotels, Banken und Wohnanlagen, insb. Hochhäuser, die von Bürgern der USA oder Israel genutzt werden, sowie jüdische Einrichtungen können jederzeit Ziel von Luftangriffen oder terroristischen Attentaten werden. Meiden Sie Gegenden und Einrichtungen, die mit den USA und Israel assoziiert werden können (Militärstützpunkte, Botschaften, Firmen, Banken, Hotels) sowie kritische Infrastruktur (Öl-, Gas- und Meerwasserentsalzungsanlagen, Umspannwerke etc.) möglichst weiträumig.
- Bleiben Sie auf Grund der aktuellen Lage soweit wie möglich zu Hause. Bereiten Sie sich darauf vor, einige Zeit an Ihrem Wohn- oder Aufenthaltsort verbleiben zu können.
- Achten Sie vorsorglich auf eine ausreichende Vorratshaltung (Wasser, Lebensmittel, Medikamente, Treibstoff, Powerbanks).
- Befolgen Sie die Anweisungen der Behörden und Sicherheitskräfte.
- Nehmen Sie die automatisch per Handy übermittelten Warnungen vor bevorstehenden Luftangriffen ernst. Suchen Sie bei Alarm oder bei hörbaren Explosionen umgehend das Innere eines Gebäudes auf und bleiben Sie Fenstern fern.
- Das Filmen und Fotografieren von Kampfhandlungen, Drohnen- und Raketenabschüssen steht unter Strafe. Sehen Sie davon ab, solche Videos zu verbreiten, es wurden bereits mehrere Personen deswegen verhaftet.

Die VAE Behörden haben zudem nochmal dringend darauf hingewiesen, dass das Fotografieren und Filmen (auch mit Mobiltelefon oder Smartphone) unter anderem von

folgenden Einrichtungen streng verboten ist: militärische Anlagen, Häfen, Flughäfen, Herrscherpaläste, öffentliche Gebäude, Botschaftsgebäude, Industrieanlagen, Erdöl-/Erdgasanlagen und Brücken. Die nicht immer klar erkennbaren Fotografier- und Filmverbote werden von den Behörden konsequent geahndet. Bei Zuwiderhandlung drohen Beschlagnahme der Aufnahmegeräte, Geld- und Freiheitsstrafen, Ausreisesperren (s.o.) und/oder Ausweisung.

Falls Sie sich - wenn auch nur vorübergehend – derzeit in Deutschland aufhalten, beenden oder löschen Sie bitte Ihren Auslandsaufenthalt in ELEFAND. Dies ist wichtig, damit wir und das Auswärtige Amt einen Überblick haben, wie viele Deutsche sich noch in VAE aufhalten und diese zielgerichtet unterstützen können. Die fortlaufend aktualisierten Reise- und Sicherheitshinweise des Auswärtigen Amts können Sie auch aus Deutschland auf der Webseite des Auswärtigen Amts unter www.diplo.de/vaesicher oder in der App „Sicher Reisen“ abrufen.

Überprüfen Sie bitte regelmäßig Ihre Angaben und Kontaktdaten (Telefon und E-Mail) in der Krisenvorsorgeliste des Auswärtigen Amts (<https://krisenvorsorgeliste.diplo.de>) bzw. in der ELEFAND-App, und schalten Sie die Funktion der Notfall-Benachrichtigung per SMS frei.

Wir wünschen Ihnen alles Gute, passen Sie bitte auf sich auf!

Ihr Team der Deutschen Botschaft Abu Dhabi und des Deutschen Generalkonsulats Dubai